

1. Record Nr.	UNISA996385625903316
Autore	Keith George <1639?-1716.>
Titolo	More divisions amongst the Quakers [[electronic resource]] : as appears by the following books of their own writing, viz. I. The Christian faith of New-England Quakers condemn'd by a meeting of Pensilvanian Quakers. II. The false judgment of a yearly meeting of Quakers in Maryland, condemn'd by George Keith, Thomas Budd, &c. all Quakers : to which is added, A discovery of this mystery of iniquity // by George Keith
Pubbl/distr/stampa	[London], : First printed beyond sea, and now re-printed, and are to be sold by Richard Baldwin ..., 1693
Descrizione fisica	[2], 22 p
Altri autori (Persone)	BuddThomas <1648-1699.>
Soggetti	Society of Friends
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Advertisement: p. 22. Reproduction of original in Huntington Library.
Sommario/riassunto	eebo-0113

2. Record Nr.	UNINA9910476904503321
Autore	Prautzsch Felix
Titolo	Heilige und Heiden im legendarischen Erzählen des 13. Jahrhunderts : Formen und Funktionen der Aushandlung des religiösen Gegensatzes zum Heidentum // Felix Prautzsch
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2021
Descrizione fisica	1 online resource (xii, 416 pages)
Collana	Literatur, Theorie, Geschichte
Disciplina	204.5
Soggetti	Christian legends - History and criticism Legends - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Formen und Funktionen des legendarischen Erzählens rücken in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der mediavistischen Forschung, wobei zumeist die Figur des oder der Heiligen im Zentrum steht. Nicht systematisch untersucht worden ist hingegen der Umstand, dass das Erzählen von Heiligen sich häufig mit dem Heidentum auseinandersetzt und viele Heilige gerade durch diese Auseinandersetzung ihr charakteristisches Profil gewinnen. Diese Lucke füllt die vorliegende Arbeit, wenn sie anhand eines breiten Korpus von lateinischen und volkssprachigen Legenden des 13. Jahrhunderts (vor allem aus ›Legenda aurea‹ und ›Passional‹, dazu etliche Einzellegenden auch aus dem hofischen Kontext) nach dem Zusammenhang von christlichen Heiligkeitsmodellen und der Aushandlung des religiösen Gegensatzes zum Heidentum fragt. Martyrium, Krieg und Konversion erweisen sich dabei als grundlegende Formen narrativer wie diskursiver Selbstvergewisserung des Christentums, die im kulturgeschichtlichen Zusammenhang der Kreuzzüge sowie der Neubegründung der Mission eine spezifische Aktualisierung erfahren - ein wichtiger Beitrag zur Bedeutung legendarischer Texte für die christliche Identitätsbildung und die religiöse Kultur des Mittelalters.</p>